

Inhalt

Vorwort	XV
-------------------	----

I. Schiller in seiner Zeit

Schillers Leben und Persönlichkeit

von T. J. REED	I
Leben und Legende	I
Kindheit und Natur	4
Erziehung. Rhetorische Welten	5
Flucht. Neue Abhängigkeit	9
Freundschaften	12
»Dieser Mensch, dieser Goethe ...«	16
Ein literarisches Leben	19

Schiller und die zeitgenössische Literatur

von G. SCHULZ	23
Frühe literarische Begegnungen	23
Literaturkritische Anfänge	27
Publizistische Unternehmungen	30
Literaturpolitik im Bund mit Goethe	35

Schillers politische Welt

von O. W. JOHNSTON	44
Quellen, Vorlagen, Einflüsse	44
Die moralische Irrfahrt als getarnte Politik	48
Staat und Kirche. Mittel zum Zweck	50
Kantlektüre, Geschichtsstudien und deren Politisierung	51
Die Internalisierung der Politik	53
Weibliche Herrschaftsansprüche	57
Der unkorruptierte Kampf um Freiheit	64

Schiller und die Verleger

von H. FRÖHLICH	70
Der Selbstverleger	71
Erste Honorare	73
Der Buchmarkt um 1800	74
Schiller und Göschen	79
Der Fall Michaelis	82
Schiller und Cotta	83
Die letzten Jahre: Erfolg und Ertrag	85

II. Schiller und die kulturelle Tradition

Schiller und die Antike

von W. FRICK	91
»Affinität zu den Griechen? Annäherungen und Hindernisse . . .	91
»Schöne Welt, wo bist du?« – Elegischer Klassizismus 1785–1788 . .	95
»Vertrauter Umgang mit den Alten«: Lektüren und Studien 1788/89	98
»Übertriebene Bewunderung des Alterthums«: Distanzierung als Selbstbehauptung	101
Antike versus Moderne: Zur Diagnose einer produktiven Differenz	103
»Tiefere Blicke in die Kunst«: Die griechische Tragödie als Modell und Herausforderung	108

Schiller und die lyrische Tradition

von A. BARTL	117
Über Bürgers Gedichte	117
Schiller und die Lyrik des Petrarkismus	119
Schiller und die Lyrik des Barock	123
Schiller und die Lyrik der Aufklärung	128
Die Fesseln der Sprache	132

Schiller und die dramatische Tradition

von H. KOOPMANN	137
Die frühen Dramen: Schillers Montagetechnik und Kombinationsfähigkeit	137
Die klassische Zeit: Shakespeare und Sophokles	147

Schiller und die popularphilosophische Tradition

von W. RIEDEL	155
Popularphilosophie und Spätaufklärung	155
Schillers philosophische Bildung (bis zu den Kantstudien)	160

Schiller und die Musik

von F. BRUSNIAK	167
Schillers Musikalität und Musikästhetik	167
Schillers Verhältnis zur Musik und zu Musikern seiner Zeit	175
Exkurs: Beethoven und die »Ode« An die Freude	179
Schillers Verhältnis zur Musik in der Weimarer Zeit	181
Wirkung	184

Schiller und die Rhetorik

von G. UEDING	190
-------------------------	-----

Schiller und die Religion

von M. MISCH	198
Grundsätzliches zu Schillers Religionsverständnis	198

Religion in der Schaubühnen-Schrift von 1785	202
Die Sendung Moses und Etwas über die erste Menschengesellschaft nach dem Leitfaden der Mosaischen Urkunde	203
Schillers Auseinandersetzung mit Kants Religionschrift von 1793	207
Ästhetische Tugend und Religion	209

III. Ästhetik

Schiller und die Weimarer Klassik

von T. J. REED	216
Hälften	216
Halbheiten	220
Ganzheit?	225
Reste	229

Schillers Theater- und Bühnenpraxis

von H. KOOPMANN	233
Schillers Plan einer Mannheimer Dramaturgie	233
Die Dramaturgie der Theaterschriften	236
Vorbilder und Einflüsse	237

Schillers dramatischer Stil

von M. RITZER	240
Das Schauspiel der Seele: Die Räuber	240
Ein republikanisches Trauerspiel: Die Verschwörung des Fiesko zu Genua	243
Das bürgerliche Trauerspiel: Kabale und Liebe	246
Vom Charakterdrama zur Tragödie: Don Karlos	248
Vom Geschichtsdrama zur Tragödie: Wallenstein	252
Die klassische Tragödie: Maria Stuart	256
Eine romantische Tragödie: Die Jungfrau von Orleans	259
Tragik in Reinform: Die Braut von Messina	261
Das »Volksstück«: Wilhelm Tell	265

Schillers lyrischer Stil

von S. SCHWARZ	270
1776–1782: »die unsichern Versuche einer anfangenden Kunst« – Ausbildung eines lyrischen Stilwillens	271
1782–1795: »mehr Simplicität in Plan und Stil« – Entwicklung des klassischen Stilideals	278
1795–1803: »Kunstwahrheit. Schönheit. Vollendung« – stilistische Vollkommenheit	284

Schillers philosophischer Stil

von K. L. BERGHAHN	289
Die rhetorische Tradition	289
Schillers philosophisches Stilideal	291
Der philosophische Stil der Ästhetischen Briefe	296

IV. Das Werk

Lyrrik

Schillers Lyrrik

von H. KOOPMANN	303
Anthologie auf das Jahr 1782	306
Vorklassische Lyrrik (1782–1788)	308
Die großen Gedichte der frühen Weimarer Zeit	311
Die klassische Lyrrik	316

Schillers Dramen

Die Räuber

von H. R. BRITTNACHER	326
Die mißhandelte und die versöhnte Ordnung	326
Verstoßene Söhne, verlorene Väter	331
Die feindlichen Brüder	336
Räuber	344

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua

von H. KOOPMANN	354
Die Abkehr von der historischen Wahrheit	354
Schiller und die Psychologie	358
Die verschiedenen Fassungen	360
Das Theaterexperiment	361

Kabale und Liebe

von H. KOOPMANN	365
Das bürgerliche Trauerspiel	366
Kabale und Liebe – ein Drama des Ständekonflikts, ein politisches Drama?	372
Grenzen und Gefährdungen des bürgerlichen Daseins	373
Der Kern der Tragödie	376

Don Karlos

von H. REINHARDT	379
Entstehung und Überlieferung	380
Figuren, Themen, Zusammenhänge	383
Der »Held« und seine »Geheimnisse«	387
Konsequenzen	391

Wallenstein

von H. REINHARDT	395
Komposition und Struktur	396
Ein Verräter mit »Tiefsinn«	402
Wo die Freiheit bleibt	406
Historischer Kontext	409

Maria Stuart	
von K. S. GUTHKE	415
Drama der inneren Handlung und Doppeltragödie	415
Elisabeths »gemischter Charakter«	422
Marias »Wandlung«	427
Die Jungfrau von Orleans	
von K. S. GUTHKE	442
Fragen der Motivation und Deutung	442
Johanna – »Nationalheilige oder Nationalheilige?«	451
Die Braut von Messina	
von K. S. GUTHKE	466
Schillers dramatisches »Sorgenkind«	466
Sinnfragen	473
Don Cesar – der Tod als Glück	478
Wilhelm Tell	
von H.-J. KNOBLOCH	
Stoff und Entstehung	486
Von Arkadien nach Elysium?	490
Der Bund der Eidgenossen	492
Tells »Privatsache«	496
Die Auseinandersetzung mit der Französischen Revolution	502
Demetrius	
von K.-H. HUCKE/O. KUTZMUTZ	513
Entstehung	513
Reichstagsfassung versus Samborszenen	515
Der Herrscher als Heiland: Messianismus	517
Versöhnte Geschichte: Schillers Huldigung Rußlands	519
Entwürfe, Fragmente	
von K.-H. HUCKE/O. KUTZMUTZ	523
Die Braut in Trauer	523
Die Maltheser	524
Die Polizey	527
Die Kinder des Hauses	529
Agrippina	531
Warbeck	532
Rosamund oder die Braut der Hölle	534
Die Gräfin von Flandern	536
Themistokles	537
Die Seedramen: Das Schiff, Die Flibustiers, Seestück	538
Elfride	540
Die Prinzessin von Zelle	541
Entwurf eines Lustspiels im Geschmack von Goethes	
Bürgergeneral	543
Marbacher Dramenverzeichnis und Marbacher Themenliste	544

Schriften der Karlsschulzeit

von W. RIEDEL	547
Medizinisch-philosophische Dissertationen	547
Festreten	555
Sonstiges	557

Schriften zum Theater, zur bildenden Kunst
und zur Philosophie vor 1790

von W. RIEDEL	560
! Theater	560
Bildende Kunst	566
Philosophie	569

Kleinere Schriften nach der Begegnung mit Kant

von H. KOOPMANN	575
Schiller und Kants Theorie des Erhabenen	575
! Schillers Theorie der Tragödie	577
Schillers Inokulations-Theorie	581
Schillers Auseinandersetzung mit Fichte	583
Die Überwindung Kants	584

Über Anmut und Würde

von H. R. BRITTNACHER	587
Entstehung, Intention, Bedeutung	587
Die Allegorese des Mythos	590
Die Analyse der Bewegungen	593
Echte und falsche Grazie	596
Die schöne Seele	598
Würde	603

Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer
Reihe von Briefen

von R.-P. JANZ	610
Entstehung	610
Ästhetische Versöhnung	611
Ästhetische und politische Theorie	612
Juno Ludovisi; Schönheit als Freiheit in der Erscheinung	615
Anthropologie und Ästhetik des Spiels	617
Natur und Kunst	618
Autonomie der Kunst und ästhetische Erziehung	619
Schöner Schein	620
Widersprüche, Mehrdeutigkeit, Ambivalenz	623
»Ästhetischer Staat«?	624

Über naive und sentimentalische Dichtung	
von H. KOOPMANN	627
Das Naive und die Krise der Aufklärung	627
Schillers Selbstverteidigung gegenüber Goethe	632
Die Abrechnung mit der zeitgenössischen Literatur	634
Gattungstheoretisches	635
Schriften von Schiller und Goethe	
von H. KOOPMANN	639
Ueber epische und dramatische Dichtung und der Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe	639
Das Schema zu <i>Der Sammler und die Seinigen</i>	645
Die Schemata Über den Dilettantismus	647
Schiller als Historiker	
von J. EDER	653
Vorbemerkungen	653
Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spanischen Regierung	662
Geschichte des Dreyßigjährigen Kriegs	672
Antrittsvorlesung zur Universalgeschichte und kleinere historische Schriften	684
Schillers Erzählungen	
von H. KOOPMANN	699
Eine großmütige Handlung, aus der neusten Geschichte	700
Der Verbrecher aus verlorener Ehre	702
Herzog von Alba/Spiel des Schicksals	704
Der Geisterseher	705
Übersetzungen, Bearbeitungen	708
Schiller als Rezensent	
von M. MISCH	711
Rezensorische Anfänge	711
Die Egmont-Rezension von 1788	716
Die Bürger-Rezension von 1791	720
Die Matthisson-Rezension von 1794	724
Übersetzungen, Bühnenbearbeitungen	
von H. KOOPMANN	729
Vergil-Übersetzungen	730
Euripides-Übersetzungen	732
Phädra	734
Bühnenbearbeitungen	735
Macbeth	736
Nathan der Weise	737
Turandot	738
Weitere nicht erhaltene Theaterbearbeitungen, <i>Othello</i>	739

Weitere Übersetzungen bzw. Bearbeitungen aus dem Französischen	740
---	-----

Schillers Zeitschriften

von M. MISCH	743
Württembergisches Repertorium der Litteratur (1782–1783)	744
Rheinische Thalia (1785)	746
Thalia (1785–1791)	749
Neue Thalia (1792–1795)	751
Die Horen (1795–1798)	752

V. Schiller und seine Wirkung

Schiller im 19. Jahrhundert

von U. GERHARD	758
Zitatsammlungen, Deklamationen und Leseabende	760
Schillerrezeption und gesellschaftliche Modernisierung	764
Pathos und Politik	767
Das Schillerfest 1859 als bürgerliche Demonstration	770

Schiller im 20. Jahrhundert

von C. ALBERT	773
Monumentalisierung und Enthistorisierung	774
Schiller im Deutschland des Nationalsozialismus und im Exil	779
Schiller in den beiden deutschen Staaten (1945–1959)	783
»Schiller spielen« oder »mit Schiller spielen« – Inszenierungen seit 1945	786
Schiller-Forschung im Nationalsozialismus	788

Schiller im Ausland: Dichter-Denker und Herold der nationalen Befreiung

von P. BOERNER	795
Früher Ruhm durch Die Räuber	795
Madame de Staël: Apotheose des deutschen Dichter-Denkens	796
Schiller auf französischen Bühnen	797
Erhebung und Verklärung in England	798
Herold der nationalen Befreiung in Polen, Italien und Spanien	800
Der Triumph in Rußland	801
Dänische Sympathien	802
Divergenzen und Gemeinsamkeiten der Urteile	803
Epoche der Ablehnung und des Vergessens. Urteile der Forschung	804
Symbol des Deutschtums in Amerika	805

Forschungsgeschichte

von H. KOOPMANN	809
Schiller-Ausgaben	810
Frühe Schiller-Forschung	813

Schiller-Forschung 1950–1970	819
Zur Lyrik	819
Zu den Dramen	823
Zu den Erzählungen, historischen Arbeiten, ästhetischen Schriften	840
Schiller-Forschung 1970–1980	843
Größere Gesamt- bzw. Teildarstellungen	845
Zur Lyrik	851
Zu den Dramen	854
Zu den Erzählungen, historischen Arbeiten, ästhetischen Schriften	872
Schiller-Literatur 1980–1996	881
Zur Lyrik	889
Zu den Dramen	892
Zu den Erzählungen, historischen Arbeiten, ästhetischen Schriften	915
Neuere Sammelwerke	930
Die Mitarbeiter	933
Personenregister	939
Register der Werke Schillers	951
Sachregister	957